#### **Protokoll**

# der öffentlichen Sitzung (Nr. 23/19-23) des Beirates Woltmershausen am Montag, den 19.07.2021,

## als GoTo-Meeting-Videokonferenz, von 19:30 bis 22:00 Uhr

Anwesend:

Brigitte Baumgart Malte Haak Markus Reinhard
Simon Beckmann Ole Lindemann Jan Thorweger

Karin Bohle-Lawrenz Hermann Lühning (ab 19:55) Edith Wangenheim (ab 19:45)

Ralf Fasmers Holger Meier

fehlend: Darleen Lampe (e), Nina Schaardt

Gäste: Hr. Borgelt + Hr. König (beide Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und

Wohnungsbau/SKUMS), Fr. Baumann, Hr. Bojazian, Hr. M. Linnemann, Hr. Rott (alle Justus

Grosse), Hr. Hilmes u. a. (Hilmes & Lamprecht Architekten, alle zu TOP 3 - 6);

Vertreterin der Antragstellenden zu TOP 7 a+b);

Vertreter:innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

**Protokoll:** Tanja Heidenfelder (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Die Ortsamtsleiterin erinnert zu Beginn der Sitzung daran, dass die rechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Bild- und Persönlichkeitsrechte der Teilnehmenden zu beachten und einzuhalten sind.

### **TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung**

Es wird vorgeschlagen, die mit der Einladung versandte Tagesordnung um den Punkt "Stellungnahme zur Bauakte für die Gastronomie JUSTUS 13" als neuen TOP 6 zu ergänzen.

Beschluss: Die wie vorgeschlagen ergänzte Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

Die Beschlussfassung zu diesem und den nachfolgenden Punkten erfolgt jeweils per Einzelabfrage in alphabetischer Reihenfolge; zugleich wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung bestätigt.

## TOP 2. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

## • Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

Die Initiative "Pusdorf räumt auf" hat Woltmershausen für den "Kippenmarathon" angemeldet. Eine ehrenamtliche Helferin berichtet, dass die Sammelstelle für die Kippen vom 17.07. bis 24.07.2021 im Vorgarten vom Westerdeich 27 (grüne Tonne) ist. Der Stadtteil, der die meisten Kippen sammelt, kann ein Preisgeld von 3.000 Euro für eine gemeinnützige Einrichtung gewinnen.

Eine Bürgerin kritisiert, dass auf der Rablinghauser Landstraße die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht eingehalten wird.

Dazu berichten Beiratsmitglieder, dass der Beirat sich wiederholt mit dem Thema befasst habe, eine Lösung aber leider nicht einfach sei: Einige Maßnahmen (z.B. Zebrastreifen) scheiden aus verkehrsrechtlichen Gründen aus. Der Vertreter der Polizei teilt mit, dass in diesem Bereich in Kürze Geschwindigkeitsmessungen geplant seien.

## • Berichte der Beiratssprecher:in

Die Beiratssprecherin berichtet über folgende von ihr wahrgenommene Termine:

30.06. Teilnahme am Controllingausschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit,

30.06. Treffen am Jugi Roter Sand u. a. mit Nachbar:innen nach Beschwerden über Lärm,

12.07. Ortstermin im Rahmen der Machbarkeitsstudie Fährverkehr u. a. mit Wirtschafts- und Bauressort am Lankenauer Höft und an möglichem weiteren Anleger am Spiel- und Wassergarten,

14.07. Präsentation von Studierenden-Arbeiten zum Weser-Kurier-Gelände,

14.07. Prüfung eines neuen Standorts für das Kunstwerk "Pusdorfer Kissen" mit dem Amt für Straßen und Verkehr/ASV und Umweltbetrieb Bremen/UBB,

16.07. Pressekonferenz zum Buch "Woltmershausen. Ein Stadtteil im Aufbruch", das nach den Sommerferien im Beirat vorgestellt werden soll,

16.07. Eröffnungsfeier der Kita im Quartier im Tabakquartier,

19.07. Teilnahme an Mietvertragsunterzeichnung für das Zentrum für Kunst im Tabakquartier

#### • Berichte des Amtes

- O Zu den Beiratsbeschlüssen zur Radwegeführung an der Bushaltestelle Rechtenflether Straße hat das ASV inzwischen die Markierungen und die Geschwindigkeitsbegrenzungen umgesetzt, erste Polizeikontrollen wegen widerrechtlichem Parken auf dem Radfahr-Schutzstreifen sind ebenfalls erfolgt. Rückmeldungen zu den "Markierungsknöpfen" und der Aufstellung einer Bake stehen noch aus, ebenso eine Auswertung, ob diese Maßnahmen ausreichen.
- Zu dem <u>Beiratsbeschluss vom 20.05.2021</u> zur Weserquerung "Wesersprung West" hat die senatorische Behörde mitgeteilt, dass die ursprünglich zur Prüfung vorgesehene östliche Variante nahe der Stephanibrücke nicht weiter verfolgt wird.
- Lankenauer Höft:
  - 1.) Es gibt zahlreiche Beschwerden zur Verkehrssituation, insbesondere wegen vieler parkender PKWs, die den Wendehammer so blockieren, dass der BSAG-Bus zeitweise erheblich behindert wird. Neben der Anordnung eines absoluten Haltverbot in der Wendeschleife soll kurzfristig unter Beteiligung des Beirats nach weiteren Lösungen gesucht werden.
  - 2.) Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan für die künftige Nutzung des Geländes (Nr. 0153) liegt bis zum 20.08. öffentlich aus, Bürger:innen können eine schriftliche Stellungnahme zu den Planungen abgeben.

### TOP 3. Zwischenstand "Masterplan Vorderes Woltmershausen"

Ein Vertreter der Stadtplanung erläutert anhand einer <u>Präsentation</u> den bisherigen Verlauf zur Erstellung des Masterplans Vorderes Woltmershausen und den aktuellen Bearbeitungsstand. Der Masterplan, der zwischenzeitlich in drei Fachdeputationen der Bremischen Bürgerschaft befasst und befürwortet worden ist, ist die Grundlage für die Erarbeitung eines Rahmenplans und die Aufstellung von Bebauungsplänen. Dort wird geregelt, wie die vorhanden Flächen künftig genutzt werden sollen, welche baulichen (z. B. Kita, Grundschule) und verkehrlichen Infrastrukturen gebraucht werden und welche Flächen für die Grünplanung bzw. Freiräume angedacht sind (z. B. der Gleispark parallel zu den Gleisanlagen, Grüne Mitte).

Derzeit werde eine Rahmenplanung als Vertiefung des Masterplans erarbeitet, was kurz- und mittelfristig umgesetzt werden kann und wie es konkret weitergehen soll. Eine Hauptfragestellung sei, wie das Quartier in Baustrukturen aussehen könne. U. a. werden vier unterschiedliche Leitbildvarianten durchdacht, wie sich die Lage der Quartiersmitte/Quartiersplatz, Grundschule und Grünachsen im nordöstlichen Tabakquartier gestalten sowie erste städtebauliche Skizzen der Bauformen und Geschosswohnstrukturen aussehen könnten (siehe Folien).

Gerade entstehen unter anderem das Zentrum für Freie Künste, eine Kita, ein Hotelneubau und weitere Bürolofts in den früheren Speichern. Außerdem sei mit dem B-Plan 2533 (s. nachfolgender TOP) der erste Bebauungsplan zur Schaffung von Wohnraum auf dem Gelände im Verfahren.

In der nachfolgenden Beirats-Diskussion werden die Planungen im Wesentlichen begrüßt und zugleich Befürchtungen geäußert, dass es mehr Verkehr für den Stadtteil geben könnte, der durch das vorhandene Straßennetz nicht aufgefangen werden könne. Umso wichtiger sei es, die vorgesehene neue Verbindung für den Rad- und Fußverkehr und den ÖPNV unter der Bahnlinie Bremen-Oldenburg hindurch zu realisieren. Dies sei auch im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 2284 für das südliche Areal des Neustadtgüterbahnhofs zu berücksichtigen.

Der Beirat werde das Thema Verkehr für diesen Bereich voraussichtlich im Herbst erneut befassen.

# TOP 4. Stellungnahme zum <u>Bebauungsplan 2533 (Tabakquartier)</u>

#### **Beschluss:**

Der Beirat Woltmershausen begrüßt die weiteren Planungen im Tabakquartier. Mit dem B-Plan 2533 werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, auch in den Tabakspeichern II und III Wohnen möglich zu machen. Weiter werden die Ziele der städtebaulichen Aufwertung und

die Belebung des Tabakquartiers erreicht. Der Beirat begrüßt besonders den Erhalt der ortsbildprägenden Bäume an der SenatorApelt-Straße und der Straße Am Tabakquartier sowie der vorhandenen Grünfläche östlich der Tabakspeicher. Der Beirat wünscht, dass das Verfahren zügig fortgeführt wird, und weist für weitere Planungen auf seine Stellungnahme zum Lärmaktionsplan vom 14.12.2020 hin. Demnach sollen auch die Reflektionen von geplanten Gebäuden berücksichtigt werden. Er hat in seinem Beschluss vom 06.01.2020 umfassend zum Masterplan vorderes Woltmershausen Stellung genommen. Auf diese Stellungnahme wird verwiesen. Besonders die verkehrlichen Probleme müssen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden. Der Beirat wird die weiteren Entwicklungen insgesamt positiv, im Hinblick auf die aufgezeigten Problemfelder aber auch kritisch begleiten. (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

### TOP 5. Kurzvorstellung aktueller Projekte im Tabakquartier (Boulderbase)

Ein Vertreter der Fa. Justus Grosse stellt die geplante Umnutzung der ehemaligen Tabaklagerhalle II als neue <u>Boulderhalle</u> vor. Auf 1.200 m² entsteht dort eine neue Kletterlandschaft als Zwischennutzung für die kommenden Jahre, die voraussichtlich Anfang 2022 eröffnet werden soll.

## TOP 6. Stellungnahme zur Bauakte für die Gastronomie JUSTUS 13 (Tabakquartier)

Dem Beirat liegt die Bauakte zur Nutzungsänderung für die Gaststätte "Justus 13" zur Stellungnahme vor, die Eigentümer sind mit der öffentlichen Befassung einverstanden.

Beschluss: Der beantragten Nutzungsänderung wird zugestimmt. (11 Ja-Stimmen)

#### **TOP 7. Globalmittel**

- a) Verein der Freunde der Grundschule Rechtenflether Straße e. V.: Anschaffung Spielgeräte (Holzpferde für den Schulhof) (Nr. 06/21)
- b) Verein der Freunde der Grundschule Rechtenflether Straße e.V.: Anschaffung Lautsprechersystem für den Musikunterricht, AG's und Veranstaltungen (Nr. 07/21)

Die Vertreterin des Schulvereins der Grundschule Rechtenflether Straße berichtet, dass für den Schulhof fünf wetterfeste Holzpferde mit Bodenverankerung angeschafft werden sollen. Der Wunsch gehe auf ein Beteiligungsverfahren mit den Schülerinnen und Schülern zurück. Außerdem müsse das alte Lautsprechersystem der Schule ersetzt werden.

<u>Beschluss</u>: Der Beirat Woltmershausen stellt aus seinen Globalmitteln 600,00 Euro für die Holzpferde für den Schulhof und 459,00 Euro für die Anschaffung des Lautsprechersystems für den Musikunterricht, AG's und Veranstaltungen zur Verfügung. (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

c) Kulturhaus Pusdorf e. V.: Mobile Toilette im Spiel- und Wassergarten (Nr. 08/21)

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in Höhe von 231,41 Euro. (11 Ja-Stimmen)

d) Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Bremen-Seehausen e. V.: Anschaffung von zwei klappbaren Fußballtoren für die Jugendfeuerwehr (Nr. 09/21)

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in Höhe von 639,00 Euro. (11 Ja-Stimmen)

TOP 8. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.21 (Nr. 21/19-23)

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung am 07.06.21 wird genehmigt. (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### **TOP 9. Verschiedenes**

Ein Beiratsmitglied bittet um Klärung, warum kürzlich eine alte Eiche auf dem Woltmershauser Friedhof trotz des generellen Sommerfällverbotes gefällt worden sei.

Edith Wangenheim	Annemarie Czichon	Tanja Heidenfelder
Beiratssprecherin	Sitzungsleitung	Protokollführung